

WETTlauf UM DEN MOND

AUFGABEN

- 1 a) Lies den **Einleitungstext** und den **Hintergrundtext** des Buzzard-Beitrags (M1 und M2).
b) Fülle anhand der Informationen die nachfolgende **Tabelle** aus.
c) Beantworte die **Fragen I., II. und III.** in ganzen Sätzen.



Tagesthema:
Erstmals seit 50 Jahren sind wieder Menschen auf dem Weg zum Mond
(Buzzard)



Hintergrund:
Der neue Wettlauf zum Mond: Das steckt dahinter
(Pastoors, Reymann-Schneider, Deutschlandfunk)

Fragen	Antwort in Stichpunkten
Wie heißt die Mission?	
Wann ist die Mission gestartet?	
Wie lange geht die Mission?	
Wie viele Astronauten sind im All?	
Was ist das Ziel der Mission?	
Welche Länder und Organisationen sind beteiligt?	
Welche Missionen sind in Zukunft geplant?	

I. Warum wird die Mission als "historisch" bezeichnet?

WETTLAUF UM DEN MOND

II. Wie weit entfernt sich die Crew von der Erde?

III. Was trägt Europa zur Mission bei?

AUFGABEN

- 2 a) Lies den **Hintergrundtext** noch einmal genau durch. *Achte* beim Lesen verstärkt darauf, **aus welchen Gründen** verschiedene Akteure Interesse an der Mission haben.
b) *Fülle* die folgende Tabelle mit den Interessen aus, die hinter der Mission stecken.
c) *Beantworte* die **Fragen I-III** auf **Seite 3**.

Interesse	Beispiele aus dem Text
Wissenschaft	
Politik	
Wirtschaft	
Gesellschaft	

WETTLAUF UM DEN MOND

I. Warum sprechen Experten von einem „neuen Wettlauf zum Mond“?

II. Welche Rolle spielen private Unternehmen?

III. Warum arbeiten gleichzeitig mehrere Länder zusammen?

AUFGABEN

- 3** Die Meinungen zu der Artemis-II-Mission gehen auseinander. Um zu verstehen, warum, lies dir die folgenden Perspektiven durch: **Lob**, **Kritik** und **Analyse**.
- a) Füll die folgende Tabelle mit den Argumenten **für** und **gegen** die Mission aus.
- b) Bewerte selber: Findest **du** die Mission sinnvoll? *Schreibe* dazu einen **Text** von etwa **150 Wörtern** und *nutze zwei Argumente* aus **Aufgabenteil a)** um deine Position zu unterstützen.



Lob:
Diese Mission bringt die Menschen zusammen
(Christopher Riley, *The Guardian*)



Kritik:
Diese Mission ist den Aufwand nicht wert
(Gregory Asimakis, *Houston Chronicle*)



Analyse:
Das ist ein historischer Moment mit fadem Beigeschmack
(Laura Beigel, *Redaktionsnetzwerk Deutschland*)

WETTLAUF UM DEN MOND

LÖSUNG

1

Fragen	Antwort in Stichpunkten
Name der Mission	Artemis II
Startzeitpunkt	Anfang April 2026 (02.04.2026 / Mittwochabend)
Dauer der Mission	ca. 10 Tage
Anzahl der Astronauten	4 (3 Männer, 1 Frau)
Ziel der Mission	Flug um den Mond / erdabgewandte Seite
Beteiligte Länder/Organisationen	USA, ESA (Europa), weitere Partner (z. B. Japan, Kanada möglich)
Weitere geplante Missionen	Bemannte Landungen: USA 2027, China bis ca. 2030

b) Kurzfragen

I. Warum ist diese Mission historisch?

→ Erste bemannte Mission zum Mond seit über 50 Jahren

II. Wie weit entfernt sich die Crew von der Erde?

→ Weiter als jemals zuvor (bis zur erdabgewandten Seite des Mondes)

III. Welche Rolle spielt Europa?

→ Beteiligung über die ESA (Technik, Zusammenarbeit, Unterstützung)

WETTLAUF UM DEN MOND

LÖSUNG

2

Interesse	Beispiele aus dem Text
Wissenschaft	Forschung, neue Erkenntnisse, Technologieentwicklung
Politik	Prestige, Macht, Wettbewerb USA-China
Wirtschaft	private Unternehmen (z. B. Raumfahrtfirmen), langfristige Nutzung
Gesellschaft	Inspiration, internationale Zusammenarbeit, Zukunftsvisionen

3

b) Erklärungen

1. „Neuer Wettlauf zum Mond“

→ Mehrere Länder (v. a. USA und China) konkurrieren darum, den Mond zu erforschen und zu nutzen

2. Rolle privater Unternehmen

→ Entwickeln Technologien, treiben Innovationen voran, verfolgen eigene Ziele (z. B. Besiedelung anderer Planeten)

3. Internationale Zusammenarbeit

→ Missionen sind sehr teuer und komplex → Zusammenarbeit spart Kosten und bündelt Wissen

UNGERECHTER REICHTUM?

LÖSUNG

3

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none">• internationale Zusammenarbeit stärkt Zusammenhalt• Inspiration für die Menschheit• technologische Entwicklung• neue Perspektive auf die Erde• Fortschritt in Wissenschaft und Forschung	<ul style="list-style-type: none">• sehr hohe Kosten• begrenzter wissenschaftlicher Nutzen• Roboter wären effizienter• politische Motive statt Wissenschaft• andere Projekte werden vernachlässigt• Zweifel wegen globaler Krisen